

## **Alkoholisierte Fahrerin verursacht Unfall: Hoher Schaden und Ermittlungen**

Eine alkoholisierte Autofahrerin ohne Führerschein verursacht einen Unfall mit 10.000 Euro Totalschaden auf der L32.

Am 23. August 2024 kam es in der Region Uecker-Randow zu zwei schweren Verkehrsunfällen, die zahlreiche Fragen aufwarfen. Der erste Vorfall ereignete sich gegen 19:18 Uhr auf der L32 zwischen Torgelow und Hammer. Eine 38-jährige Frau war mit ihrem Mazda unterwegs und fuhr in Richtung Torgelow, als sie aus mir unverständlichen Gründen von der Fahrbahn abkam.

Immer noch unklar ist, warum das Fahrzeug kurz vor dem Ortseingang Torgelow die Kontrolle verlor. Nach Zeugenaussagen überfuhr die Fahrerin zunächst einen Leitpfosten, bevor sie mit einem Straßenbaum kollidierte. Dies führte zu einem wirtschaftlichen Totalschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Ein Abschleppunternehmen wurde hinzugezogen, um das beschädigte Fahrzeug zu bergen.

### **Alkoholisierung und fehlende Fahrerlaubnis**

Bei der Unfallaufnahme wurden die Beamten auf den deutlichen Alkoholgeruch der Fahrerin aufmerksam. Eine freiwillige Atemalkoholkontrolle ergab einen alarmierenden Wert von 2,21 Promille. Dies führte dazu, dass im AMEOS Klinikum Ueckermünde eine Blutprobe entnommen wurde. Zudem gestand die Fahrerin, dass sie nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Aufgrund dieser schwerwiegenden Verstöße

wurde ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Straßenverkehr sowie Fahren ohne Fahrerlaubnis eingeleitet.

Die Gesamtschadenssumme, die sich aus dem Unfall ergab, wurde auf etwa 10.300 Euro geschätzt. Diese Tragödie ist nicht nur tragisch für die beteiligte Fahrerin, sondern wirft auch Fragen über die Sicherheit auf unseren Straßen auf. Solche Vorfälle verdeutlichen die Gefahren, die durch alkoholisiertes Fahren entstehen, und das Bewusstsein für die Risiken sollte in der gesamten Bevölkerung geschärft werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**